

603/AB XXI.GP

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Kostelka und Kollegen vom 5. April 2000, Nr. 590/J, betreffend Ministerbüros der FP/VP - Bundesregierung, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Zum Stichtag 15. April 2000 waren im Büro des Bundesministers für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft neben der erforderlichen Anzahl von Kanzlei - und Schreibkräften neun Akademiker als Referenten beschäftigt. Drei Akademiker werden nach dem Schema der Allgemeinen Verwaltung, Verwendungsgruppe A oder nach dem Schema des Allgemeinen Verwaltungsdienstes, Verwendungsgruppe A 1, entlohnt. Ein Akademiker wird aufgrund eines Sondervertrages gemäß § 36 Vertragsbedienstetengesetz 1948 entlohnt, für fünf Referenten wurden Arbeitsleihverträge geschlossen. Die nach dem Schema der Allgemeinen Verwaltung bzw. des Allgemeinen Verwaltungsdienstes besoldeten Referenten üben die Tätigkeit im Ministerbüro neben ihrer Funktion als Leiter einer Organisationseinheit des Bundesministeriums für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft aus.

Zu Frage 2:

Zur Beantwortung dieser Frage darf auf das beiliegende Organigramm verwiesen werden.

Zu Frage 3:

Generell werden Zulagen entsprechend den besoldungsrechtlichen Vorschriften gewährt. Die Abgeltung von Überstunden richtet sich nach dem konkreten Dienstverhältnis. Zum Teil gelten zeitliche Mehrleistungen durch Fixgehälter gemäß § 31 Abs 4 Gehaltsgesetz 1956 als abgegolten; ansonsten werden Überstunden einzeln angeordnet und abgerechnet. Da es sich bei den angefragten Daten um personenbezogene Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes handelt, an deren Geheimhaltung ein schutzwürdiges Interesse des Betroffenen besteht, können keine näheren Angaben gemacht werden. Es darf hierfür um Verständnis ersucht werden.

Zu Frage 4:

Es wurden fünf Arbeitsleihverträge mit Interessenvertretungen (darunter mit einem Bildungswerk), einer juristischen Person des öffentlichen Rechts, einem privaten Unternehmen sowie einem Personalbereitstellungsunternehmen geschlossen. Mit den jeweiligen Monatsentgelten gelten entweder die zeitlichen Mehrleistungen als abgegolten oder es sind die Überstundenpauschalen oder Mehrleistungszulagen im Entgelt enthalten. Wie bereits oben dargestellt, sind nähere, personenbezogene Angaben aus Gründen des Datenschutzes nicht möglich.

Zu Frage 5:

Derzeit wird in meinem Büro ein Mitarbeiter mittels Sondervertrag beschäftigt. Es darf auch hier um Verständnis ersucht werden, dass detaillierte Angaben aus Gründen des Datenschutzes nicht möglich sind.

Für den Abschluss von Sonderverträgen ist jedoch maßgebend, dass im Hinblick auf die qualitativen und quantitativen Anforderungen des Aufgabengebietes Personal mit besonderen Erfahrungen und Kenntnissen erforderlich ist, was über die gesetzlich festgelegten Gehaltsansätze oft nicht durchführbar ist. Ergänzend wird bemerkt, dass die gesetzlich vorgesehene Zustimmung des Bundesministers für Finanzen zum Abschluss des Sondervertrages eingeholt wurde.

Zu Frage 6:

Die Kosten (Personalaufwand und Sachaufwand = Arbeitsleihverträge) werden für den Zeitraum 1. Mai bis 31. Dezember 2000 auf rund 4,39 Mio ATS geschätzt. Nicht enthalten sind die Kosten für jene drei Mitarbeiter, die nach dem Schema der Allgemeinen Verwaltung, Verwendungsgruppe A, oder nach dem Schema des Allgemeinen Verwaltungsdienstes, Verwendungsgruppe A 1, entlohnt werden, da die Kosten für diese Mitarbeiter nicht in vollem Umfang dem Ministerbüro zugerechnet werden können.

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT  
UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT**

**Stubenring 1, 1012 Wien, Tel.: 71100 - 0  
Fax: 587 - 03 - 66 (Ministerbüro)  
Fax: 712 - 07 - 10 (Vorzimmer HBM)  
Fax: 718 - 93 - 85 (Ministerbüro - KC Schöppl)**

**Stubenbastei 5, 1010 Wien, Tel.: 51522 - 0  
Fax: 51522 - 5000**

**Mag. Wilhelm Molterer  
Bundesminister**

Mag. Georg Schöppl  
*Leiter des Büros, Ministerrat, Padament, Budget, Personal*

Dr. Gerhard Draxier  
*GMO Milch, GMO Tiere, Wein, Bildung/Schulen*

DDr. Reinhard Mang  
*Umweltprogramm, GMO - Kulturpflanzen*

MR Dr. Gerhard Popp  
*Öffentlichkeitsarbeit, Internet, EDV*

Mag. Reinhard Schwendtbauer  
*Forstwirtschaft, Naturschutz, Wasserwirtschaft*

DI Hans Kordik  
*EU, Intern. Angelegenheiten*

Dr. Ernst Streeruwitz  
*Koordination Umwelt, Atompolitik, Strahlenschutz,  
Anlagenrecht, Klimaschutz/Kyoto*

Mag. Stefan Hödl  
*Abfall - und Altlastenrecht, Stoffstromwirtschaft*

DI Jürgen Wahl  
*Verkehr, Lärm, betriebl. Umweltschutz, Energie*